

NEWS-ARCHIV 2002 - 2003

Februar 2002

4-System-E-Lok getestet

Auf Initiative der SETG weilt die 4-System-E-Lok BR 189 (Hersteller: Siemens) für einen Tag auf der Salzburger Lokalbahn, um ein Befahren des SLB-Netzes unter 1000 V = zu testen.

April 2002

MWB-Lok zu Besuch bei SETG

Lok V1351 (ex DB 213 339; Bj 1966; 1350 PS) wurde zu Präsentationszwecken von Deutschland nach Österreich überstellt. Die V 1351 ist – wie Ihre Schwestermaschine V 1352 - für Österreich und Deutschland zugelassen.

Juni 2002

Aufnahme des Bedienverkehrs auf der Anschlussbahn MDF Hallein (ehemalige Schleppbahn Kaltenhausen)

Die SETG disponiert Verschub, Waggonzu- und -ablauf und ist für die Erstellung der Frachtdokumente sowie die Ladungssicherung in den ausgehenden Waggons mit MDF-Platten verantwortlich. Täglich wird das MDF-Werk mit einem Zugpaar ab Hallein bedient.

Dezember 2002

MDF Hallein: 50.000 Tonnen auf die Bahn verlagert

Mit rund 50.000 transportierten Jahres-Nettotonnen auf der AB MDF in Hallein sorgt die SETG für entscheidende Mengenverlagerungen von der Straße auf die Schiene. Insgesamt transportiert die SETG europaweit bereits ca. 12.000 Netto-Tonnen monatlich auf der Schiene.

Dezember 2002

Erste V 100 in Salzburg im Einsatz

Für künftige gemeinsame Transportaufgaben mit der SETG übernimmt die Salzburger Lokalbahn (SLB) vom SETG-Gesellschafter Mittelweserbahn (MWB) die V 1101, welche bei der SLB als V 83 geführt und entsprechend umlackiert wird und für die SETG in Salzburg und Hallein im Einsatz ist.

März 2003

Hallein: Bedienung der Fa. Solvay übernommen

Auf der Anschlussbahn MDF Hallein wird die Bedienung der Fa. Solvay übernommen. Ein- und ausgehende Waggons mit Natronlauge werden im täglichen Bedienzugpaar mitgeführt.

Juni 2003

Start des ECCO-CARGO-Netzes mit dem ECCO-CARGO „Austria“

Gemeinsam mit den EVU's Mittelweserbahn, EBM Cargo und Salzburger Lokalbahn wird eine 3 x wöchentliche Verbindung zwischen Salzburg-Itzling und Köln-Eifelort hergestellt.

Unterwegs besteht die Möglichkeit für Flügelzüge und Bedienungen von Kunden in der Region. Mit dem ECCO-CARGO „Austria“ werden Einzelwaggons und Waggongruppen, sowohl im KLV als auch im konventionellen Verkehr, transportiert.

Sowohl in Salzburg-Itzling als auch in Köln-Eifelort (sowie an ausgesuchten Unterwegsbahnhöfen) bestehen Anschlussverbindungen.

Standard-Zuglok ist die 1116.911-7 des Herstellers Siemens, welche im Eigentum der Mittelweserbahn steht und – in Anlehnung an die Legende - auf den Namen „Salzburger Stier“ hört.

Die SETG ist für die Fracht-Aquisition, Dokumentenabwicklung und teilweise die Waggongestellung verantwortlich. Unsere Mitarbeiter bereiten Ihnen gerne entsprechende Transportabläufe inkl. Logistikangebote, auch über den ECCO-CARGO-AUSTRIA-Zuglauf hinaus, auf.

August 2003

Regionalbedienung Salzburg-Itzling – Salzburg-Liefering begonnen

Zur Bedienung von Kunden im Industriegebiet Wals an der Anschlussbahn HGV beim Bahnhof Salzburg-Liefering wird seit Anfang August eine werktägliche Bedienung im Anschluss an die Ankunft des ECCO-CARGO „Austria“ zwischen Salzburg-Itzling und Salzburg-Liefering gefahren. Damit werden Waggonumlaufzeiten reduziert.

Oktober 2003

ECCO-CARGO "Pongau" Salzburg-Liefering - Hüttau gestartet

Feierlich durch Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger abgefertigt, setzt sich am 14.10.2003 der erste ECCO-CARGO "Pongau" in Salzburg-Liefering in Verbindung. Der Zug verkehrt 5x pro Woche und ist für den Werksverkehr zwischen den beiden Standorten der Fa. Kaindl initiiert worden. Für den Transport der Holzprodukte wurden eigens spezielle Multibox-Container mit Wingliner-Bordwänden beschafft. Zusätzlich übernimmt der Zug auch die Regionalbedienung für die Seecontainer-Verkehre ab dem Standort Hüttau nach Salzburg-Liefering zum Terminal CTS. Für den kurzen Nachlauf vom Bahnhof Hüttau ins Werk der Fa. Kaindl in Lungötz sind 3 Container-LKW's im Einsatz. Der Umschlag der Container vom Waggon zum LKW und umgekehrt erfolgt im Bahnhof Hüttau mit einem Groß-Stapler. Der Bahnhof Hüttau ist für die neuen Transportanforderungen eigens umgebaut worden.

Mit dem ECCO-CARGO "Pongau" werden die bislang ausschließlich per LKW durchgeführten Werksverkehr-Transporte zum Grossteil auf die Bahn verlagert und jährlich ca. 300.000 Tonnen umweltfreundlich im Salzburger Land transportiert.



Foto: ECCO-CARGO "Pongau"